Code	Bezeichnung	
SPA 38	Nebel und Warinsee	
Flächengröße [ha]	LKR / Ämter	Aktueller Schutzstatus
3.009	GÜ / Stadt Güstrow, Güstrow-Land	NSG: 137 Nebel, 114 Schlichtes Moor, LSG: 15 Schlieffenberger See, 12 Nebeltal bei Kuchelmiß; FFH: DE 2239-301, 15 % ohne Schutzstatus

Kurzbeschreibung des Gebietes

Naturnahe Bachtäler mit reich strukturierten Wäldern und Seen

Vogelarten mit besonderem Schutz- und Maßnahmenerfordernis

Art	Brut	Rast A1 / 1%	A1	SPEC	RL M-V	Art	Brut	Rast A1 / 1%	A1	SPEC	RL M-V
Blaukehlchen	X		X			Schwarzspecht	X		X		
Eisvogel	X		X	3	3	Schwarzstorch	X		X	2	1
Heidelerche	X		X	2		Seeadler	X		X	1	
Kranich	X		X	2		Sperbergras-mücke	X		X		
Mittelspecht	X		X			Tüpfelsumpf-huhn	X		X		
Neuntöter	X		X	3		Wachtelkönig	X		X		
Rohrdommel	X		X	3	1	Weißstorch	X		X	2	3
Rohrweihe	X		X			Wespenbussard	X		X		
Rotmilan	X		X	2		Zwergschnäp-per	X		X		
Schwarzmilan	X		X	3							

Schutzerfordernisse (Auswahl)

- Erhaltung von Land- und Wasserflächen und Sedimenten, die arm an anthropogen freigesetzten Stoffen sind
- Erhaltung möglichst langer störungsarmer Uferlinien und möglichst großer störungsfreier Wasserflächen sowie eines störungsarmen Luftraumes
- Erhaltung großer unzerschnittener und störungsarmer Offenlandflächen
- Erhaltung und Entwicklung von störungsarmen Wäldern mit angemessenen Altholzanteilen
- Erhaltung der Grünlandflächen insbesondere durch extensive Nutzung (Mähwiesen und/oder Beweidung); bei Grünlandflächen auf Niedermoor Sicherung eines hohen Grundwasserstandes zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Feuchtgrünland
- Erhaltung des Strukturreichtums in Feuchtlebensräumem (z.B. Gebüschgruppen, Staudenfluren, Erlenbruchwälder in Niedermoorbereichen)
- Erhaltung der Wasserröhrichte
- Erhaltung von Flachwasserzonen mit ausgeprägter Submersvegetation und Erhaltung der dazu erforderlichen Wasserqualität
- Erhaltung bzw. Wiederherstellung eines Gewässerzustandes, der nachhaltig eine für fischfressende Vogelarten optimale Fischreproduktion ermöglicht und die Verfügbarkeit der Nahrungstiere sichert
- Erhaltung störungsarmer Moore und Sümpfe (Wasserstand >20 cm, ggf. Wiederherstellung solcher Wasserstände)
- Erhaltung bzw. Wiederherstellung natürlicher und naturnaher Fließgewässerstrecken durch Erhalt und Förderung der Gewässerdynamik (Mäander- und Kolkbildung, Uferabbrüche, Steilwände etc.)
- Erhalt bzw. Wiederherstellung ausgedehnter Seggen-Riede und Schilf-Röhrichte durch Sicherung dauerhaft hoher Grundwasserstände
- Erhaltung großer unzerschnittener und störungsarmer Land- und Wasserflächen
- Sicherung und Entwicklung von unterholz- und baumartenreichen, störungsarmen Altholzbeständen
- Erhaltung bzw. Wiederherstellung von intakten Waldmooren und –sümpfen
- Erhaltung bzw. Entwicklung von strukturreichen Ackerlandschaften mit einem hohen Anteil an naturnahen Ackerbegleitbiotopen (z.B. Wegraine, Sölle, Seggen-Riede, Feldgehölze, Hecken etc.)
- Erhalt bzw. Wiederherstellung der natürlichen Überflutungsdynamik